

Kölner Kirchenfachmesse "ecclesia" gestrichen

Köln, 18.10.2008/APD Die für März 2009 in Köln geplante Kirchenfachmesse „ecclesia“ findet nicht statt. Wie der Veranstalter Koelnmesse GmbH mitteilte, wurde die Messe rund um den Kirchenbedarf eingestellt.

Im Jahr 2004 hatte die Koelnmesse die „ecclesia“, die zuvor bereits zwei Jahre als Gastmesse in Köln stattfand, in ihr eigenes Programm übernommen. Zwar konnte die „ecclesia“ die Zahl ihrer Aussteller von 100 im Jahr 2004 auf 191 in diesem Jahr steigern. Auch die Zahl der Besucher legte von 3000 auf 4000 zu. Aber das Nischensegment erreichte laut der Messeleitung „nicht die für die Koelnmesse wirtschaftlich erforderliche Größenordnung“.

„Die ecclesia hat bedauerlicherweise keine wirklichen Wachstumschancen“, sagte Messesprecher Guido Gudat. „Die evangelische und katholische Kirche verzeichnen seit Jahren nicht nur sinkende Mitgliederzahlen in ihren Gemeinden, auch Gemeinden mussten bereits zusammengelegt und Kirchengebäude verkauft werden.“

„Wir bedauern die Entscheidung der Messegesellschaft sehr“, betonte Pfarrerin Barbara Rudolph, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Da die „ecclesia“ die einzige Veranstaltung dieser Art gewesen sei, hätten Aussteller und Besucher sie auch als Ort des Austausches sehr geschätzt.

Ob die „ecclesia“ von einem neuen Veranstalter übernommen und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werde, stehe noch nicht fest, so die Koelnmesse.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!